

Presseinformation

4. April 2011

**AUVA-Rehabilitationsklinik Tobelbad: Prof. Wildburger neue
ärztliche Leiterin
Erste weibliche Universitätsprofessorin für Unfallchirurgie übernimmt Leitung
der steirischen Rehaklinik**

Wien/Graz, 4. April 2011. Mit 1. April 2011 hat Univ.-Prof. Dr. Renate Wildburger ihre neue Tätigkeit als Primaria der AUVA-Rehabilitationsklinik Tobelbad aufgenommen. Wildburger folgt dem langjährigen Primar Dr. Korisek nach, der in Pension geht.

Wildburger, 1957 in Graz geboren, absolvierte ihr Medizinstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Der Promotion 1980 folgte die Turnus- und Facharztausbildung an verschiedenen Häusern und 1988 die Ernennung zur Fachärztin für Unfallchirurgie. Zehn Jahre war Prof. Wildburger darüber hinaus als Notärztin im Notarztwagen und im Rettungshubschrauber von 1985-1995 im Einsatz. 1999 wurde sie zur ersten weiblichen Universitätsprofessorin für Unfallchirurgie ernannt. Seit 1989 bis zuletzt war sie als Oberärztin an der Universitätsklinik für Unfallchirurgie in Graz tätig.

Wildburger verfügt auch über eine umfassende wissenschaftliche Expertise, durch eine große Anzahl von Publikationen, als Leiterin zahlreicher nationaler und internationaler Forschungsprojekte bzw. Kooperationen sowie wissenschaftlichen Funktionen.

Der scheidende Primarius Korisek war elf Jahre in Tobelbad tätig und hat mit seinem Engagement wesentlich zur hohen Behandlungsqualität in der Rehabilitationsklinik Tobelbad beigetragen. Primarius Korisek, geb. 1946, absolvierte sein Medizinstudium an der Universität Graz. 1973 folgte die Promotion. Die Ausbildung zum Facharzt für Unfallchirurgie erfolgte am UKH Lorenz-Böhler, am UKH Kalwang, in St. Gallen und Bern sowie an der Klinik Agostino Gemelli in Rom. Darüber hinaus ist Korisek Arzt für Arbeitsmedizin und verfasste mehr als hundert Kongressbeiträge und 104 wissenschaftliche Publikationen.

„Meine Aufgabe als ärztliche Direktorin für die Zukunft sehe ich darin, die hohe Qualität der Rehaklinik Tobelbad als wichtiges regionales und überregionales Rehabilitationszentrum weiter auszubauen. Tobelbad zählt zu **den** Kompetenzzentren Österreichs für die Rehabilitation von Querschnittpatienten sowie von Schwer- und Mehrfachverletzten. Mit der Inbetriebnahme 1951 konnten erstmals in Europa querschnittgelähmte PatientInnen behandelt und rehabilitiert werden. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und danke meinem Vorgänger Prim. Korisek für die Übergabe eines gut bestellten Hauses“, so Wildburger zu ihrer Bestellung als ärztliche Leiterin.



Fotos:

Primaria Wildburger im Rahmen der neuen Kollegen: Prim. Wildburger mit Primaria Machan, Ärztliche Leiterin der Abteilung für Berufskrankheiten und Arbeitsmedizin, Verwaltungsleiter Werner Kahr und Pflegedienstleiterin Mag. Roswitha Fonatsch (v.l.n.r),
Porträtfoto: Primaria Wildburger

Quelle: AUVA, Abdruck honorarfrei

Fotos in Druckqualität zum Download finden Sie [HIER](#)

Die Rehabilitationsklinik Tobelbad ist ein Haus der AUVA.

Über die AUVA:

Bei der AUVA sind rund 4,5 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiter, 1,6 Millionen Angestellte, 420.000 Selbständige sowie 1,3 Millionen Schüler und Studenten. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als soziale Unfallversicherung aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA – die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senkt die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.

Kontakt:

Dr. Elisabeth Leeb
AUVA-Pressesprecherin
Adalbert-Stifter-Straße 65
1200 Wien

Fon: +43 1 33 111 - 962
Mobil: +43 664 808 69 170
Mail: elisabeth.leeb@auva.at